



Die siegreichen Damen aus dem Kreisverband I und die Tagesbesten (von links): Andrea Blech, Ingrid Sommer, Thea Fuchs, Janin Finckstedt, Karin Unruh, Christa Norda, Edeltraud Einert, Susanne Szymczyk, Anke Rohlfs, Svenja Brandt, Sylvia Johnson und Sigrid Klöcker mit Bezirksvizepräsident Friedrich Kelkenberg. - Fotos: Marianne Vallan

Titelverteidigung gelingt

Kreisverband I setzt sich erneut im Bezirks-Damenvergleichsschießen durch

STOCKSDORF - Die Damen aus dem Kreisverband I „schlugen“ am Samstag beim traditionellen Vergleichsschießen der Damen aus den vier Kreisverbänden des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz erneut zu – sie verteidigten den Wanderpokal.

Ausrichter war diesmal der Kreisverband III, der Schützenverein Ehrenburg hatte in den Schießstand des Schützenvereins Stocksdorf eingeladen. Aus jedem Kreisverband gingen zehn Damen an den „Start“, je zwei Damen schossen Luftgewehr freihand oder Luftpistole, je vier Luftgewehr T-Auflage und Luftgewehr angelegt. 20 Wertungsschüsse mussten nach den Probeschüssen abgegeben werden. Kreisverbandspräsident Dieter Lüdeke begrüßte die Damen herzlich und wünschte „Gut Schuss“. Zur

Kaffeezeit konnten sich die Teilnehmerinnen am reichhaltigen Buffet leckerer Torten bedienen, die die Damen aus dem Kreisverband III selbst gebacken hatten. Auf acht Schießbahnen ging es zügig voran. Bezirksvizepräsident Friedrich Kelkenberg war für die Auswertung zuständig, nahm dann mit Bezirksdamenleiterin Susanne Szymczyk die Siegerehrung vor.

Der traditionelle Wettstreit sei sehr gut verlaufen, stellte Kelkenberg fest und bedankte sich beim ausrichtenden Kreisverband III und dem gastgebenden Schützenverein Stocksdorf. Susanne Szymczyk schloss sich seinen Worten an, freute sich, dass alle Kreisverbände mit ihren Damen mannschaftlich komplett antreten konnten – und lobte die sehr gute Bewirtung.

Der von Melanie Vogt ge-



Sabine Prochazka, hier mit Friedrich Kelkenberg, nahm die „Rote Laterne“ entgegen.

stiftete Wanderpokal wurde wieder von Damensportleiterin Karin Unruh für den Kreisverband I entgegengenommen, dessen Team 1913 Ring geschossen hatte. Sie freute sich, dass „ihre“ Damen den Wanderpokal verteidigen konnten. Der zweite Platz ging an den Kreisverband IV (1897

Ring). Platz drei belegten die Damen des Kreisverbandes II mit 1881 Ring. Die „Rote Laterne“ ging an den Kreisverband III (1857 Ring), Damensportleiterin Sabine Prochazka nahm sie lachend in Empfang.

Tagesbeste in der Disziplin Luftpistole wurde mit 181 Ring Anke Rohlfs aus dem Kreisverband IV. Svenja Brandt vom Kreisverband II durfte sich ebenso über einen Tagesbestenpokal freuen, sie erzielte mit dem Luftgewehr/freihand ebenfalls die Ringzahl 181. 200 Ringe reichten Susanne Szymczyk und Edeltraud Einert aus dem Kreisverband I in der Disziplin Luftgewehr angelegt für den Titel der Tagesbesten. Tagesbeste in der Disziplin T-Auflage wurden Sigrid Klöcker (Kreisverband I) und Sylvia Johnson (Kreisverband II) mit je 197 Ringen.